



**FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND**  
**FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)**

---

Münster, den 02.02.2024

Antrag der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

## **Antrag der Fraktion der Freien Demokraten**

### ***Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Klimaschutz***

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag zum Haushalt 2024 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Münster (Hessen) am 5. Februar 2024.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Möglichkeiten einer Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) durch gemeinsamen Einsatz unseres Klimaschutzmanagers mit benachbarten Gemeinden zu prüfen und die Machbarkeit sowie mögliche organisatorische Rahmenbedingungen einer solchen IKZ zu klären.
2. Das Ergebnis dieser Untersuchung soll im Haupt- und Finanzausschuss und Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur weiteren Beratung bis zur Jahresmitte 2024 vorgelegt werden.

#### **Begründung:**

Als Klima-Kommune ist Münster gefordert, engagierte Maßnahmen zu ergreifen, um den eigenen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und nachhaltige Entwicklungen zu fördern.

Die Installierung des Klimaschutzmanagers 2021 war daher ein richtiger und wichtiger Schritt, um als Bindeglied zwischen den Fachabteilungen der Verwaltung, aber auch mit der Bürgerschaft Ideen zu entwickeln und Impulse im Sinne der Aufgaben einer Klima-Kommune zu setzen.

Angesichts der aktuellen finanziellen Lage ist die Gemeinde Münster (Hessen) aber zugleich gefordert, mögliche Einsparpotenziale im Haushalt zu identifizieren und diese zu heben.



**FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND**  
**FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)**

---

Da die Gemeinde nach dem Auslaufen der Förderung für die Stelle des Klimaschutzmanagers die Personalkosten der Stelle in voller Höhe trägt, hätte eine IKZ mit einer anderen Kommune im Umland auf diesem Thema aus unserer Sicht folgende Vorteile:

- Verteilen der Personalkosten auf zwei Kommunen, was sowohl für uns als auch für den IKZ-Partner attraktiv wäre,
- Teilen von Best Practices und effizientere Nutzung von Ressourcen,
- Bündelung von Fachkenntnissen sowie
- Umsetzung von Projekten mit höherer Wirksamkeit.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Schroeter  
FDP-Fraktionsvorsitzender